Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



Service-Mail Januar 2023 - Thema Ehrenamt bei der DRK-Blutspende

Berlin/Brandenburg
/ 02.01.2023

Die DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt, das Menschenleben retten kann – doch es gibt noch weitere Wege zu helfen.

Berlin, Potsdam, Cottbus, den 29.12.2022 – Der Jahresbeginn ist traditionell die Zeit der guten Vorsätze: Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende beim DRK uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten – von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnminütige Blutentnahme bis zur Ruhephase nach der Spende.

Alle DRK-Blutspendetermine in Berlin und Brandenburg unter https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Bitte um eine Terminreservierung auf https://terminreservierung.blutspende-nordost.de

Fragen rund um die Blutspende auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11

Ehrenamt bei der DRK-Blutspende

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den könnten folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- Übernahme von Verantwortung, auch ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK
- Die eigene Blutspende ist keine Voraussetzung – jeder ist willkommen
- Helfer sind während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert
- Es erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben
- Art und Umfang der Einsätze können selbst bestimmt werden
- In regelmäßigen Abständen finden Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK-Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude.

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost finden sich unter https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt

Wichtige Hinweise

- Die Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske besteht auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine entsprechende Maske vor Ort.
- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptomfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Coronavirus https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus

Bilder zur Pressemitteilung



Ansprechpartner



Kerstin Schweiger

Pressesprecherin Medienarbeit Berlin, Brandenburg und Sachsen

Tel.: 030 80681-118

Mobil: 0173 536 46 89

E-Mail